



# TRAINING

Die Ausbildung von **Marionette et Thérapie** ist eine Weiterbildung für Menschen, die in Gesundheit, Ausbildung oder Rehabilitation arbeiten und die eine Marionettenaktivität für therapeutische, pädagogische oder Sozialisationsorganisationen organisieren wollen oder einem bestehenden Team beitreten möchten. Der Verein stellt kein Diplom aus, sondern eine Praktikumsbescheinigung mit detaillierter Beschreibung des Trainings.

Die **GRUNDKURSE**, die von einem Puppenspieler, einem Psychoanalytiker oder einem Psychologen gemeinsam betreut werden, sollen den Auszubildenden Folgendes vermitteln:

- eine Einführung in das technische und künstlerische Wissen, das für die Organisation einer Marionettenaktivität notwendig ist,
- eine Annäherung an psychologische und psychoanalytische Konzepte, die die Prozesse unterstützen, die mobilisiert werden, wenn die Puppe als Mediation verwendet wird.
- eine Reflexion über die verschiedenen möglichen Geräte je nach dem Ziel der Marionettenaktivität, der Behinderung, der psychischen Störungen und des Alters der Teilnehmer.

**In 2018 sind drei Grundkurse von 40 Stunden über fünf Tage geplant.** Voller Preis: 890 € (Aufpreis für Märchen und Puppen: 50 €). Ermäßigter Tarif für Personen, die ihr Training selbst finanzieren: bitte kontaktieren Sie uns.

---

## **DAS PUPPENTHEATER IN EINEM THERAPEUTISCHEN GERÄT**

vom 26. Februar bis 2. März 2018

in Angers (49)

Gilbert Meyer, Puppenspieler  
und Marie-Christine Debien,  
Psychoanalytikerin

*Inhalt: Herstellung von zwei Puppen mit Gesichtsskulpturen durch Modellierung (Stockpuppe und Beutel Puppe) - Entdeckung verschiedener Theaterräume und Puppenspiel in diesen Räumen - Psychoanalytischer Zugang zu Mythen und imaginären Produktionen in einem kollektiven Szenario - Identifizierung des spezifischen Wertes des Puppentheaters als Mittel zur Entdeckung des Unbewussten - Untersuchung der Modalitäten der Durchführung eines Gruppenpuppen-Workshops für therapeutische Zwecke.*

---

## **GESCHICHTEN UND PUPPEN, ZUR SYMBOLISIERUNG**

vom 26. bis 30. März 2018

in Angers (49)

Valérie Gentile-Rame,  
Puppenspielerin,  
Edith Lombardi, Geschichtenerzählerin  
und Marie-Christine Debien,  
Psychoanalytikerin

*Inhalt: Studie eines Märchens für Kinder und Erwachsene mit psychologischen Schwierigkeiten; Annäherung der Besonderheit und des Reichtums der traditionellen Erzählung, Träger der imaginären Produktionen - Herstellung von zwei Puppen, eine mit Skulptur des Gesichtes durch Modellierung (Stabpuppe oder Stockpuppe), die andere durch Versammlung durchgeführt - Psychoanalytischer Zugang zu den Konzepten des unbewussten Körperbildes und Spiegelbildes, die in die Herstellung von Puppen involviert sind - Entdeckung des Puppenspiels in ihrem spezifischen landschaftlichen Bereich (Puppenbühne oder Tisch) - Untersuchung der psychischen Prozesse, die während eines Workshops mobilisiert wurden "Geschichten und Puppen"; Artikulation dieser Mediationen in einem therapeutischen Gerät.*

---

## **EINEN THERAPEUTISCHEN WORKSHOP MIT DER PUPPE ALS VERMITTLER DURCHFÜHREN**

22. bis 26. Oktober 2018 (noch zu bestätigen)

in Villebon-sur-Yvette (91)

Valérie Gentile-Rame,  
Puppenspielerin und Denise Timsit,  
Psychiaterin, Psychoanalytikerin

*Inhalt: Herstellung von zwei Puppen (Handpuppe und Stockpuppe) - Entdeckung des Spielbereiches und der Bewegungstechniken der Puppen - Erstellung und Inszenierung von Szenarien mit gefertigten Puppen - Entwicklung eines "Rahmens" für die Aufbau eines therapeutischen Workshops - Untersuchung der beteiligten psychischen Phänomene und Analyse der Gruppenfunktionen, basierend auf psychoanalytischen Konzepten (Winnicott, Kaës, Anzieu, Freud).*

Der Verein bietet auch eine Fortbildung zum Thema "**ANALYSE DER PRAXIS VON THERAPEUTISCHEN WORKSHOPS**" an, die für Personen mit Erfahrung in Puppenwerkstätten zu therapeutischen oder Ausdruckszwecken bestimmt ist. Sie finden über einen Tag hinweg statt, bei Fallstudien von Praktikanten und theoretischen Präsentationen zu den psychischen Prozessen, die von den Teilnehmern dieser Workshops einwirken. Die nächste Sitzung ist am 18. Mai für Workshops mit Geschichten und Puppen geplant. Gastgeber ist Edith Lombardi, klinische Psychologin und Geschichtenerzählerin. Preise: 170 - 110 € (Weiterbildung - individuell).

Das Training (oder die Einleitung oder das Upgrade) kann auch in einer Gesundheitseinrichtung (oder einer Bildungseinrichtung) für mehrere Personen in dieser Einrichtung je nach Bedarf durchgeführt werden.

Schließlich wird alle zwei Jahre ein **SYMPOSIUM** anlässlich des Weltfestivals der Marionettentheater in Charleville-Mézières organisiert. Die letzte fand am 16. September 2017 statt. Das Thema war **DIE MARIONETTE: EINE WEITERE INSZENIERUNG DES KÖRPERS UND DER REDE**, mit Interventionen von Véronique Aubry-Humbert, Valerie Gentile-Rame, Joanne Hamel, Hubert Jégat, Edith Lombardi, Marie-Christine Markovic, Sophie Pertuy und Violaine Roméas: Vorträge, Workshops, Screenings ...